

Der Rheintaler



Rheintal: 09. August 2010, 01:04

Ladies' Night auf dem Engelplatz



Mit einem deftigen Männerstrip begeisterten die «Wilden Hengste» vor allem die weiblichen Zuschauer. *Bild: Max Pflüger*

ALTSTÄTTEN. Die Badener Maske gastierte am Samstagabend auf Einladung des Verkehrsvereins nach einem Jahr Pause wieder einmal in Altstätten. Die oft auch sehr besinnliche Komödie um das harte Los von Arbeitslosen begeisterte das Publikum.

MAX PFLÜGER

Die Auftritte der 1945 gegründeten Theatergruppe «Badener Maske» in Altstätten haben eine lange Tradition. Schon seit den späten Siebzigerjahren des letzten Jahrhunderts startete das Aargauer Laientheater seine Inszenierungen jeweils in der Ostschweiz. In Altstätten machte ihr «Thespiskarren», Transportwagen für Requisiten und Zuschauerbänke, Bühne und Bühnenbild in einem, immer wieder Halt.

Anzeige

Einladung zur Hebammenstunde

<p>Spital Heiden jeden 2. Dienstag im Monat 18:00 Uhr 071 898 63 33 heiden.geburt@svar.ch</p>	<p>Spital Herisau jeden 1. Samstag im Monat 09:00 Uhr 071 353 24 04 herisau.geburt@svar.ch</p>
--	---

Werdende Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen. Erfahrene Hebammen beantworten Ihre Fragen rund um Geburt und Wochenbett. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Hebammen-Team

www.spitalverbund.ch Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Ohne Ausweg und Perspektive

Keine Arbeit, kein Geld, keine Zukunftsperspektiven: Das Stück «Ladies Night» zeichnet mit bissigem Humor die verzweifelten Versuche von vier arbeitslosen Freunden nach, zu Geld zu kommen.

Was tun, wenn die finanziellen Verpflichtungen weiterlaufen und die Schulden sich anhäufen? Wenn das Besuchsrecht für den Sohn auf dem Spiel steht? Die ahnungslose Frau weiterhin mit der Kreditkarte unterwegs ist und kauft, was das Zeug hält?

Vom Film ins Theater zurück

Die sozialkritische Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten aus dem Jahre 1987 wurde 1997 unter dem Titel «The full Monty» verfilmt. Der Streifen war ein riesiger Erfolg und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Und er motivierte Regisseur Christian Vetsch zur Inszenierung mit der Badener Maske: «Während einer Joggingrunde kamen Helena Florin (Choreografin und Maskenbildnerin der Badener Maske) und ich auf den Film <The full Monty>.

Für uns passte der Film wie die Faust aufs Auge. So unterbreitete ich der Badener Maske diesen Vorschlag.»

Männerstrip

Die vier Arbeitslosen, Graham, Craig, Norman und Barry werden durch ein Inserat in der Zeitung auf die Idee gebracht, ihre finanzielle Notlage mit einem Männerstrip «die volle Montur, ganz oder gar nicht» zu bereinigen. 50 000 liessen sich so verdienen, meinen die vier, zu denen sich Wesley als fünfter «Wilder Hengst» gesellt.

Immer wieder Zweifel

Und dann heisst es üben, üben, üben, denn die künftigen Stripper sind weder besonders talentiert noch hübsch und jung. Dazu kommen die nagenden Selbstzweifel: «Ist das richtig, was wir vorhaben?» Angst vor dem Versagen und Scham vor der Zur- schaustellung der Blösse plagten die Männer.

Doch die Aussicht auf Verdienst ist stärker. Im Finale legen sie einen fulminanten Strip auf die Bühne, der vor allem die Frauen im Publikum begeistert.

Dabei ist das Stück durchaus auch für Männer. «Wir sind ja nicht die ganze Zeit nackt. Da geht es hauptsächlich um die Verzweiflung arbeitsloser Männer.» Und in der Tat gelingt es, die verschiedenen Unglücks-Charaktere mit Feingefühl nachzuzeichnen.

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.